Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **3 (1908)**

Heft 12

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahrg. III. Heft 12. Dezember 1908. IIIe Année. N° 12. Décembre 1908.

Berner Trachten

Inhaltsverzeichnis:

Berner Trachten. Von Frau J. Heierli in Zürich. — Mitteilungen. — Vereinsnachrichten.

Abbildungen: Bauerntracht ans dem Emmental um 1753; „Bäuerische" Berner Trachten aus dem Ende des XVIII. Jahrh.; Berner Trachten aus dem Ende des XVIII. Jahrh.; Berner Marktbild; bäuerische Bernertracht bis zum Ende des XVIII. Jahrh.; Bauern-Hochzeit; Kindertrachten aus dem Emmental, zwei Bilder; Emmentalertracht im Empireschnitt; „Bäuerische" Tracht um 1830; „städtische" Tracht um 1830; Emmentaler Tracht um 1860; Bernerin in moderner Festtracht; verschiedene Trachtenstücke (5 Abbildungen); Bernerin in Festtracht aus der Neuzeit.

Hierzu Kunstbeilage IV: „Städtische" Berner Volkstrachten vom Ende des XVIII. Jahrhunderts, und Kunstbeilage V: Berner Bauerntrachten vom Ende des XVIII. Jahrhunderts.

Der Nummer liegt das Inhaltsverzeichnis des III. Bandes der Zeitschrift „Heimatschutz" mit Titelblatt bei.

Costumes bernois

Sommaire:

Berner Trachten. Par J. Heierli, Zurich. — Nouvelles. — Communications de la Ligue.

Reproductions: Costume de l'Emmental vers 1753; costumes bernois de la fin du XVIIIe siècle, deux portraits; scène de marché à Berne; costume de la campagne bernoise, fin du XVIIIe siècle; noces villageoises; costumes d'enfants de l'Emmental, deux portraits; costume de l'Emmental 1814; costume de 1830; costume de la ville de Berne vers 1830; costume de l'Emmental vers 1860; costume de fête moderne; divers costumes, originaux au Musée National de Zurich; costume de gala moderne.

Ci-joint annexes artistiques: Costumes populaires de la ville de Berne, à la fin du XVIIIe siècle, et: Costumes de la campagne bernoise à la fin du XVIIIe siècle.

Ce numéro contient la table des matières du IIIe volume de la revue „Heimatschutz" avec titre.

Die Abbildungen dieser Nummer sind von Frau J. Heierli in Zürich im Einverständnis mit der Sektion Bern ausgewählt und zusammengestellt worden.

Zur gefl. Kenntnisnahme.

Man ist höfl. gebeten, Anmeldungen, Abmeldungen, sowie alle Adressänderungen an folgende Kontrollstellen zu richten: Einzelmitglieder: an das Sekretariat der Vereinigung in Basel; Sektionsmitglieder: an ihre Sektionen, und zwar:

Aargau:	an Herrn	Säckelmeister	Dr. H. Ringier in Zofingen.
Basel:	„ „	„	Dr. G. Boerlin in Basel.
Bern:	„ „	„	Architekt Fr. Wyss in Bern.
Graubünden:	„ „	„	„ O. Schäfer in Chur.
Innerschweiz:	„ „	„	W. Amrein in Luzern (Gletschergarten).
Schaffhausen:	„ „	Schriftführer	Pfarrer Müller in Ramsen.
Solothurn:	„ „	Säckelmeister	Eug. Henziross in Olten.
St. Gallen-Appenzell:	„ „	„	Ingenieur Flechter-Wissmann in Lachen-Vonwyl.
Thurgau:	„ „	Kassier	Dr. Ernst Leisi in Frauenfeld.
Zürich:	„ „	Säckelmeister	Schulthess-Hünerwadel in Zürich.

Reklamationen.

Beim Ausbleiben einzelner Nummern der Zeitschrift wolle man sich in erster Linie und sofort an die Post wenden. Diese erhält vom Verleger regelmässig die richtige Anzahl Exemplare und ist für den Versand nach Massgabe der erhaltenen Listen verantwortlich. Sollte die Zeitschrift dagegen regelmässig ausbleiben, so beliebe man sich an das Sekretariat zu wenden. Bei verspäteter Mitteilung von Adressänderungen können Nachlieferungen nur gegen Bezahlung gemacht werden.

Die Verleger: die Herren Benteli A.-G., sind strengstens angewiesen, Instruktionen über den Versand nur durch das Sekretariat entgegenzunehmen.

Der Vorstand.

Notice.

Nos membres isolés sont instamment priés d'adresser les demandes d'admission, les démissions, ainsi que tout changement d'adresse au secrétariat de la Ligue à Bâle. — Par contre les membres faisant partie d'une section doivent, eux, faire inscrire tout changement aux adresses indiquées ci-dessus.

Réclamations.

La Poste étant entièrement responsable de la distribution régulière du Bulletin, tout numéro isolé manquant doit lui être réclamé immédiatement. L'éditeur étant chargé de ne tenir compte que des instructions du Secrétariat, nos membres sont priés, pour le cas où leurs réclamations à la Poste resteraient sans effet, de s'adresser à Bâle.

Le Comité.

Für Nichtmitglieder ist der Preis des Jahrgangs der Zeitschrift „Heimatschutz" auf 5 Fr. festgesetzt worden, unter besonderer Berechnung der Portospesen. Der Preis einer Einzelnummer ist 50 Cts.

Le prix annuel de la Revue «Ligue pour la Beauté» est fixé à 5 frs. pour ceux qui ne sont pas membres de notre ligue. Le prix de chaque numéro est de 50 cent.